

Wien-Wahl: Ludwig bleibt Bürgermeister - SPÖ droht das Aus?

Neue Umfrage zeigt: Michael Ludwig bleibt Bürgermeister, während SPÖ mit Herausforderungen vor Wien-Wahl 2025 konfrontiert ist.



Wien, Österreich - Die politische Landschaft Wiens steht vor Veränderungen: Zehn Monate vor der bevorstehenden Wien-Wahl deutet eine aktuelle Umfrage darauf hin, dass Bürgermeister Michael Ludwig von der SPÖ seinen Platz verteidigen kann. Laut einer Erhebung des Instituts für Demoskopie und Datenanalyse GmbH im Auftrag von W24 würde der amtierende Bürgermeister bei einer fiktiven Direktwahl 48 Prozent der Stimmen erhalten. Trotz eines Rückgangs der SPÖ von 41,6 Prozent bei der letzten Wahl auf derzeit 37 Prozent, sieht die Forschung keinen nennenswerten Trend zu einem Umsturz der aktuellen Regierung, da Bürger offenbar von einem Umdenken Abstand nehmen. Diese Ergebnisse präsentieren eine bemerkenswerte Kontinuität in

einer Zeit, in der viele Regierungen normalerweise unter Druck stehen, wie **die Krone** berichtete.

SPÖ und interne Herausforderungen

Doch die Stimmung innerhalb der SPÖ ist angespannt. Laut **trend.at** sind Führungsfiguren in den Bundesländern aktiv auf der Suche nach Verbündeten, um den sogenannten „Linkskurs“ von Andreas Babler zu überdenken. Die interne Kritik deutet darauf hin, dass dieser Kurs mehr Wähler vertreibt als anzieht und die bevorstehenden Tage nach der Wahl die Gelegenheit für einen grundlegenden Kurswechsel bieten könnten. Der Verweis auf eine mögliche Krise, die zur Schmach eines dritten Platzes führen könnte, sorgt für zusätzliche Nervosität innerhalb der Partei.

Besonders beunruhigend ist die Tatsache, dass sich verschiedene interne Gruppen, insbesondere in Tirol und Salzburg mit prominenten SPÖ-Funktionären, bereits mit Ex-Kanzler Christian Kern austauschen, um alternative Kandidaten zu erörtern. Kern, der nach seinem abrupten Rücktritt viele Anhänger in der SPÖ hat, könnte mit einem Comeback liebäugeln, allerdings nur unter der Bedingung, dass es einen breiten Aufruf aus der Partei gibt. Seine Rückkehr könnte reichlich brisante Diskussionen innerhalb der SPÖ nach sich ziehen, da er ebenso viele Gegner wie Befürworter hat, besonders unter den führenden Wiener SPÖ-Mitgliedern und Gewerkschaften.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.trend.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at